

Editorial : SCHUB

Autor(en): **Kessler, Eva**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **57 (1997-1998)**

Heft 9: **In Bewegung bleiben : wird SCHUB seinen Platz in der LGR
Struktur finden?**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bündner Lehrerinnen-
und Lehrerverein

SCHUB

Mit dem Konzept SCHUB «Schulbegleitung GR» wollten der BLV und seine Mitglieder dem Bedürfnis entsprechen, sich Veränderungen in der Gesellschaft und somit auch im schulischen Bereich zu stellen, Mitverantwortung zu übernehmen für das Schulwesen, das in den letzten Jahren zunehmend in Frage gestellt wird. In einer Zeit des immer rascheren Wandels kann es nicht angehen, dass die Schule immer noch so tut, als seien die Umfeldbedingungen immer noch so wie vor zwanzig, dreissig Jahren. In diesem Sinne geht es um die Förderung einer zeitgemässen Schule, d.h. einer Schule, welche die gesellschaftlichen Anforderungen des ausgehenden Jahrhunderts aktiv aufnimmt und in ihre Arbeit integriert. Bisweilen wird Lehrkräften, vielleicht nicht ganz zu Unrecht, der Vorwurf gemacht, sie würden sich in den geschützten Raum ihres Schulhauses zurückziehen und auf Impulse von aussen eher abwehrend oder sogar lamentierend reagieren. Die SCHUB-Initiative ist in diesem Sinne auch als Indiz dafür anzusehen, dass die Lehrerschaft durchaus in der Lage und gewillt ist, von sich aus aktiv zu werden und Verantwortung für die Qualität ihrer schulischen Arbeit zu übernehmen. Statt auf Impulse von aussen zu reagieren (z.B. auf das Bestreben, leistungsorientierte Qualifikationssysteme durchzusetzen), soll die Schule selber aktiv werden und sich eigenständig profilieren.

An der DV 95 wurde der Entscheid getroffen,

- den Weg für eine offene, transparente Schule mit kritik- und teamfähigen Lehrpersonen zu ebnen (Schulbegleitung, Unterstützung bei akuten Schwierigkeiten)
- als ernstzunehmende Partner an der Gestaltung und Entwicklung der Schule mitzuwirken (Schulentwicklung).

An der DV 98 wird nun abgestimmt, ob SCHUB seine Daseinsberechtigung hat und Platz findet in der LGR-Struktur oder ob ein weiteres Kapitel des BLV geschlossen wird.

Für die Arbeitsgruppe SCHUB



Eva Kessler



VON EVA KESSLER

**Nur wer sich ändert,
bleibt sich treu.**